

Beteiligungskonzeption

1. Beteiligungsgegenstand und Zielsetzungen

Gestaltungskonzept Öffentlicher Raum Sterkrade

Aufwertung des öffentlichen Raumes in der Innenstadt von Sterkrade mit dem Ziel, die Aufenthaltsqualität zu verbessern, damit die Zentralität des Standortes zu erhöhen und so die zentralen Funktionen der Innenstadt aufzuwerten.

2. Rahmenbedingungen/Punkte die vorab zu klären sind

Information, Mitwirkung

3. Auswahl und Ansprache der zu Beteiligten

Der Prozess läuft bereits. Es wurde ein intensives Beteiligungsverfahren durchgeführt. Dazu wurden Schülerinnen und Schüler zu ihren Ideen befragt und ein workshopverfahren für sonstige Interessierte durchgeführt. Die eingebrachten Ideen sind in die Auslobungsunterlagen für eine Mehrfachbeauftragung eingegangen.

Es werden alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Oberhausen angesprochen, vorrangig die Bewohner oder Nutzer der Sterkrader Innenstadt.

4. Prozessplanung

04.02.2019 Ideenmarkt I unter Beteiligung der Öffentlichkeit

18.03.2019 Ideenmarkt II unter Beteiligung der Öffentlichkeit

5. Finanz- und Personalressourcen (Mehrfachnennung möglich)

im Rahmen der Arbeitszeit der städtischen MitarbeiterInnen

Begleitung durch Stadtteilbüros

zusätzliche Finanz- und Personalressourcen (z. B. externe Moderation)

Klicken Sie hier, um einzugeben, welche finanziellen Ressourcen für den Beteiligungsprozess bereit gestellt sind (nicht für das gesamte Vorhaben!).

6. Öffentlichkeitsarbeit (Mehrfachnennung möglich)

Pressemitteilung Veröffentlichung im Kalender Bürgerbeteiligung Flyer Plakate

Einwurfsendungen Veröffentlichung im Oh! Stadtmagazin Sonstiges: Klicken Sie hier, um sonstige Öffentlichkeitsarbeit einzugeben.

7. Dokumentation

Protokoll, Fotodokumentation

8. Ergebnisreflexion und –transfer

Die vorgebrachten Anregungen und Ergebnisse werden direkt von den beauftragten Büros aufgenommen, die daraufhin ihre Entwürfe erstellen bzw. im zweiten überarbeiten. Der Sieger der Mehrfachbeauftragung wird von einem Gremium, bestehend aus Vertretern der Verwaltung, der Fachöffentlichkeit, lokaler Interessengruppen und der lokalen Politik ermittelt.